

La soutenance de mémoire de Master en sciences sociales
- *pilier migration et citoyenneté* - de

Madame Vera Ziswiler

'Urban Citizenship' – eine Stadt für alle

Eine multiperspektivische Rahmenanalyse der 'City Card' in Bern

aura lieu – en allemand - le

11 septembre 2019 à 14h00

Bâtiment MAPS, A.-L. Breguet 1, salle -010 (rez inférieur)

Directrice de mémoire : Prof. Christin Achermann
Experte : Dre Katrin Sontag

Untersuchungsgegenstand der vorliegenden Masterarbeit ist das Projekt der 'City Card' in der Stadt Bern. Ursprünglich kommt die Idee einer städtischen Identitätskarte aus New York, wo diese an alle Stadtbürger*innen vergeben wird, unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Deren allfällige Einführung in Bern wird zurzeit rege diskutiert. In dieser Arbeit interessiert, inwiefern die 'City Card' als 'Policy'-Instrument für die Umsetzung des Konzepts «Recht auf Stadt» im Verständnis Purcells (2002, 2003) dient, und inwiefern sich die 'City Card' als Umsetzungsinstrument für 'Urban Citizenship', eine Bürgerschaftsform als soziale Praxis eignet (siehe Isin, 2008). Mittels eines 'Multi-Perspective'-Ansatz werden drei Akteursgruppen einbezogen. Es werden die Perspektiven der zivilgesellschaftlichen Akteur*innen, der behördlichen Akteur*innen und nicht zuletzt der Sans-Papiers berücksichtigt.

Die multiperspektivische Analyse hat ergeben, dass die 'City Card' in Bern nach dem Domizilprinzip vergeben werden soll. Weiter soll die Karte Zugang zu Rechten (beispielsweise Anzeige erstatten) und diversen Dienstleistungen (unter anderem Wohnung mieten oder Krankenkasse abschliessen) ermöglichen. Durch die Karte wird ein neues Zugehörigkeitsgefühl angestrebt, indem Partizipation auf Augenhöhe geschieht. Während die 'City Card' das «Recht auf Stadt» grösstenteils ermöglichen soll und einige Komponenten von 'Urban Citizenship' umsetzt, wäre die 'City Card' dennoch durch den kantonalen und nationalen (rechtlichen) Rahmen limitiert. 'Urban Citizenship' stellt somit eine Bürgerschaft innerhalb der (Staats-)Bürgerschaft dar, in der die Irregularität stückweise dekonstruiert wird, durch das Schaffen eines Ausweises, welcher durch die Polizei akzeptiert werden würde.